

Falsche Polizeibeamte rufen an

Wiesbaden, 25.03.2019, (He) In den Abendstunden des gestrigen Montages kam es in Wiesbaden wieder vermehrt zu Anrufen von falschen Polizeibeamten. Nach bisher vorliegenden Informationen erkannten jedoch die Angerufenen, dass sie es mit Betrügern zu tun hatten. Deren Vorgehen ähnelte sich den, in den vergangenen Wochen ebenfalls in Wiesbaden und Umgebung, bekanntgewordenen Betrugsversuchen. Die ausgesuchten, potenziellen Opfer machten jedoch das einzig Richtige; sie beendeten sofort das Gespräch. In den allermeisten Fällen schilderten die Täter, dass die Angerufenen in Gefahr seien und ein Einbruch bevorstehe. Um die Wertgegenstände zu sichern, könne man diese der Polizei übergeben. Oftmals wird die Geschichte noch um eine Episode erweitert: auch auf dem Bankkonto sei das Vermögen in Gefahr, es habe ein Hackerangriff auf die Bank stattgefunden. Also müsse nun auch noch das Geld von der Bank abgehoben und ebenfalls "der Polizei" übergeben werden. In der Hoffnung das Richtige zu tun, wird genau die falsche Entscheidung getroffen. Sämtliche Vermögensbestände werden an die Betrüger ausgehändigt. Lassen Sie sich nicht hinters Licht führen! Die Polizei ruft nicht bei Ihnen an und fragt nach Wertsachen und Bargeldbeständen. Dies wird niemals passieren!

Verkehrsunfallflucht - circa 3.000 Euro Sachschaden

Bierstadt, Von-Leyden-Straße, 22.03.2019, 09:30 Uhr-10:00 Uhr - (He) Am Freitag, dem 22.03.2019, kam es in Bierstadt in der Von-Leyden-Straße zu einer Verkehrsunfallflucht, bei der ein Sachschaden von circa 3.000 Euro entstand. Zwischen 09:30 Uhr und 10:00 Uhr war ein weißer Skoda Octavia auf dem Parkplatz eines Gesundheitszentrums abgestellt. Als dessen Besitzerin wieder zu ihrem Fahrzeug zurückkam, war die Fahrertür hinten, der hintere, linke Kotflügel sowie die dort befindliche Felge beschädigt. Hinweise auf den Verursacher oder die Verursacherin liegen nicht vor. Der Verkehrsdienst der Polizeidirektion Wiesbaden hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Betrüger locken mit Gewinnspielverbrechen

Gonsenheim, Montag, 25.03.2019, 09:00 bis 09:05 Uhr - Ein Unbekannter teilte am Montagmorgen einem 65-Jährigen aus Gonsenheim am Telefon mit, dass dieser 29.000 Euro gewonnen habe. Das Geld solle am selbigen Tag überreicht werden. Der Überbringer müsse allerdings mit Gutscheinen im Wert von 900 Euro bezahlt werden. Der Geschädigte erkennt den Betrug und meldet diesen umgehend. Es entsteht kein Schaden.

Einbruch in Einfamilienhaus während Urlaub

Mainz, Stahlbergstraße, Sonntag, 24.03.2019, 05:00 Uhr bis Montag, 25.03.2019, 19:30 Uhr - Der Sohn eines verreisten Ehepaares stellt am Montagabend fest, dass während der Abwesenheit der Bewohner in deren Einfamilienhaus in der Stahlbergstraße eingebrochen wurde. Ein unbekannter Täter hebt ein bodentiefes Fenster des Wintergartens auf und hinterlässt Durchsuchungspuren im gesamten Haus. Der Gesamtschaden steht noch nicht fest. Bislang liegen keine Täterhinweise vor. Die Ermittlungen dauern an.

Ohne gültiges Versicherungskennzeichen unterwegs

Mombach, Erzbergerstraße, Am gestrigen Montag, 25.03.2019, kontrollieren gegen 12:30 Uhr Beamte der Polizei Mainz einen Roller in der Erzbergerstraße. Das Kleinkraftrad hat ein blaues Versicherungskennzeichen aus dem Jahr 2018 angebracht. Der 47-jährige Fahrer des Rollers gibt an, er hätte sich am Folgetag ein aktuelles grünes Kennzeichen besorgen wollen. Der Roller wird noch vor Ort sichergestellt. Eine Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wurde eingeleitet.

Mit 3,34 Promille Ladendiebstahl begangen und Widerstand geleistet

Mainz, am Hbf. - Der Polizei Mainz wird am gestrigen Montag, 25.03.2019, gegen 13:15 Uhr, eine 42-Jährige gemeldet, die in einem Ladengeschäft in der Nähe des Hauptbahnhofs eine Packung Bratwürste geklaut hat. Die Frau kann festgestellt und kontrolliert werden. Sie beleidigt umgehend die eingesetzte Beamtin mit "Schlampe" und spuckt zudem in deren Richtung. Die 42-Jährige wird nachfolgend mit auf die Dienststelle verbracht. Beim Aussteigen aus dem Streifenwagen tritt diese in Richtung Füße und Oberkörper der Polizisten. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergibt solide 3,34 Promille. Die 42-Jährige wird in Gewahrsam genommen und ermittlungsdienstlich behandelt. Es wurden Strafanzeigen wegen Ladendiebstahl, Beleidigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte gefertigt.